



Sere Serpe – Elvân Elvân

Türkische Volksmusik, Improvisationen, elektronische Effekte

Sere Serpe schöpft aus dem Reichtum des traditionellen türkischen Songbook, vermischt diesen mit der Verspieltheit des Jazz, der Freiheit der Improvisation und mit der Verfremdung durch Elektronik zu einer zeitlosen Musik. Ohne die Wurzeln dieser archaischen Melodien zu negieren, wagen sich die drei Musiker*innen ihrer eigenen Herkunft eine Stimme zu geben, kreieren ein Spannungsfeld, das sie mit viel Spielfreude und Sensibilität für den Klang ausloten. Tiefes, Humorvolles und Abstraktes, Virtuosität und Zurückhaltung findet gleichermassen seinen Platz in der Musik von Sere Serpe.

Die Band konzertiert regelmässig in der Schweiz und im Ausland und besteht aus professionellen Musiker*innen, welche Ihre Ausbildung in der Schweiz, Türkei und England gemacht haben.

Der Wokshop „**Elvân Elvân**“ (altes Wort für „äusserst farbig“) wurde von Gizem Şimşek (Gesang), Christian Moser (Oud, Elektronik) und Lucio Marelli (Schlagzeug, Perkussion) für die Primarstufe entwickelt und beinhaltet die Themenfelder Musik, Tanz und Kulturgeschichte.

Konzept

Musik bewegt und verbindet. Dies macht sich das Projekt zu nutzen.

In einmaligen Workshops von 75 Minuten für eine oder zwei Schulklassen werden die Kinder aktiv (Bewegung, ausprobieren der Instrumente) und passiv (Zuhören) an die Themen Musik, Tanz, Body Percussion, Instrumentenkunde, Sprache sowie interkultureller Austausch herangeführt. Gefördert werden hiermit kulturelles Interesse im Allgemeinen, Integration sowie gegenseitiges und interkulturelles Verständnis und Respekt.

Das Repertoire besteht vorwiegend aus traditionellen, bekannten Stücken aus dem traditionellen türkischen Songbook, beinhaltet aber auch arabische oder armenische Lieder. Daneben werden im Rahmen der Instrumentenvorstellung auch Einwüfe aus Jazz, Rock oder Klassik eingestreut.

Als Roter Faden durch den Workshop dienen Anekdoten über den türkischen Lausubub Nasruddin Hoca. Seine schelmischen Taten dienen als Brücke zwischen den einzelnen Abschnitten und sorgen für Auflockerung.

Ziele und Wirkungen

Durch die Workshops lernen einerseits Schweizer und Kinder anderer Kulturen die türkische Musik und Kultur kennen, andererseits sind türkischstämmige Kinder immer wieder froh, ein Stück ihrer eigenen Kultur zu erleben (oft kennen sie die Musik von Familienfesten) und vielleicht neues darüber zu erfahren (Geschichte). Der Umstand, dass dies in ihrem Unterricht, also „offiziell“ erfolgt, zeigt ihnen, dass auch ihre Kultur einen Platz in der Gesellschaft hat und dass diese für alle interessant sein kann.

Die Kinder lernen die vorgestellten Instrumente kennen und erleben diese auch direkt im musikalischen Kontext.

Der kulturelle Hintergrund der einzelnen Musiker*innen (Türkei, Italien, Schweiz) spielt auch oft eine Rolle und gibt den Kindern ein Beispiel gelungener Integration und das Vertrauen, ihren eigenen Weg gehen zu können. In diesen Workshops kommt es immer wieder vor, dass die Kinder ihre Mitschüler*innen oder auch Lehrer*innen von einer anderen, ihnen bisher unbekanntem Seite kennenlernen (wenn zum Beispiel das türkische Mädchen plötzlich aufsteht und zu tanzen beginnt). Die Kinder, die Lehrpersonen und auch die Musiker*innen empfinden an diesen Schulkonzerten jeweils große Freude.

Die Musiker*innen sind offen für Feedbacks und lassen sich gerne Inputs geben. Es ist ihnen wichtig, dass alle beteiligten Personen Spass haben, etwas lernen und am Schluss mit einem Lächeln den Raum verlassen.

Ablauf Schulkonzert / Workshop Elvân Elvân

Mit der Band Sere Serpe – türkische Volksmusik und Tanz

Inhalt /Thema	Aktivität	Zeit
Begrüßung /Einleitung und kurzes Stück	sitzen, zuhören	5
Fragerunde; Assoziationen, Fragen zur Musik, Instrumente, Kultur aufschreiben WT	fragen stellen (und unsere beantworten), evtl. kurze Austauschrunde	5
Nasroddin Hoca Anekdote	zuhören	2
Vorstellen der Musiker und Instrumente, deren Funktion und Bedeutung, Instrumente ausprobieren	zuhören, Instrumente ausprobieren (Schlagzeug, Perkussion, Oud, elektronische Controller bedienen)	10
Musik	zuhören	5
Nasroddin Hoca Anekdote	zuhören	2
Stimme, Gesang mit Gizem	einfache Teile in einem Lied (Bordun, Refrain, bestimmte Wörter auf türkisch) lernen mit Gizem	15
Musikstück	zusammen mit der Band singen	5
Musik Halay	zuhören	5
Halay Tanz	Eine Gruppe lernt den einfachen Kreistanz, die andere lernt rhythmische Klatschfigur. Zusammen mit Band tanzen / klatschen	15
Abschluss, Nasroddin Hoca Anekdote	sitzen, letzte Fragen / Rückmeldungen	5



Gizem Şimşek

Gizem Şimşek wurde als Tochter eines türkischen Vaters und einer englischen Mutter in Istanbul geboren. Sie verbrachte dort 18 Jahre, in denen sie hauptsächlich Musik studierte und auftrat. Ihr Repertoire reicht von westlich klassischer zu östlicher Musik, beinhaltet World, Oriental, türkische Volksmusik und eigene Kompositionen. Sie lebt und arbeitet in Basel, Schweiz.



Christian Moser

Christian Moser ist Oudspieler und Improvisator. Er interessiert sich für musikalische Denkweisen die über den Dualismus von Tradition/Gegenwart, Sein/Werden, Immanenz/Transzendenz hinausgehen. Bis in seine Jugend studierte er Violine. Als 18 Jähriger entdeckte er den Oud und nach einigen Jahren Privatunterricht studierte er zwischen 2005– 2010 in Istanbul am I.T.Ü. Konservatorium Türkische Musik mit Abdi Coskun, Mutlu Torun und Mehmet Bitmez. In 2020 schloss er den Master of Art in spezialisierter Performance / Freier Improvisation ab. Seine Mentoren waren Alfred Zimmerlin und Fred Frith. Christian Moser lebt und arbeitet in Basel, spielt europaweit in verschiedenen Ensembles, komponiert Musik für Film und Tanz.

christianmoser.ch



Lucio Marelli

Lucio Marelli (1982) studierte Schlagzeug an der Jazzschule Basel bei Julio Baretto, Jorge Rossy und Vic Hart. Er spielt in Formationen unterschiedlichster Stilrichtungen und machte Tourneen in der Schweiz (u.a. am Jazzfestival Basel, Montreux Jazzfestival, Int. Filmfestival Locarno, Boswiler Sommer), Deutschland (u.a. StimmenFestivalLörrach), Italien (u.a. Basilijazz Festival), Frankreich, Holland, Marokko und Kosovo. Als Bandleader und Komponist tritt er mit dem Projekt „switalo jazz“ (swiss-italian-jazzproject) oder mit „Skins, Strings & Winds“ (indian music meets west) auf. Er ist und war Initiator, Organisator und künstlerischer Leiter diverser Jazzkonzertreihen in Basel und Umgebung, so zum Beispiel „Jazz im Podium“ (2015 – 2016), Jazz@ Werk 8 (2016 – 2018) und Jazzkonzerte im Kloster Dornach (seit 2019).

www.luciomarelli.ch

Preise

Workshop à 75 Minuten = CHF 700

Mindestbestellung 2 Workshops, damit sich für uns Reise und Aufwand lohnen.

Im Preis inbegriffen sind auch alle Leistungen außerhalb der Workshops (Probeaufwand, Transport, Anreisezeit, Aufbau). Ausgenommen sind Fahrspesen (Benzinkosten), diese werden separat berechnet.

Rabatte können wie folgt gewährt werden:

3 Workshops à 75 Minuten: CHF 2000

Informatives

Die Kinder sitzen am Boden oder stehen respektive tanzen, es werden keine Stühle benötigt.

Die Workshops können bei geringer Beteiligung (eine Schulklasse) im Musikzimmer (ohne Bestuhlung) erfolgen. Bei höherer Anzahl Kinder sollte der Workshop in einer Aula stattfinden. Infrastruktur wird keine benötigt. Alle Instrumente und Technik werden mitgebracht.

Kontakt

sere_serpe@gmx.ch

Lucio Marelli: 078 679 00 01

Christian Moser: 076 493 39 53

www.luciomarelli.ch/sereserpe

Ton-/Videobeispiele Sere Serpe

https://soundcloud.com/sere_serpe

<https://www.youtube.com/watch?v=uDtMzx3zt-4>